

KLIMARETTER.INFO



Freitag, 20. Juli 2012, 14:16 Uhr



Strafbefehle nach RWE-Blockade

Nach der versuchten Blockade der RWE-Jahreshauptversammlung im April hat die Staatsanwaltschaft erste Strafbefehle verschickt. Nach Angaben der [Kampagne ausgeCO2hlt](#)^[1] erhielten zwei Aktivisten Geldstrafen in Höhe von insgesamt 1.700 Euro, eine davon ist zur Bewährung ausgesetzt. Sechs weitere Personen wurden zunächst zur polizeilichen Vernehmung vorgeladen. Die Vorwürfe reichen von versuchter Nötigung über Widerstand gegen die Staatsgewalt bis zu unerlaubtem Waffenbesitz.



Wenn die Vorhut die Nachhut ist: RWE-Hauptsitz in Essen. (Foto: Michael Schulze von Glaßer)

[Vor der Essener Grugahalle hatten am 19. April etwa 150 Aktivisten gegen die Atom- und Kohlepolitik](#)^[2] des Konzerns demonstriert. Einige Menschen versuchten, zum Eingang der Jahreshauptversammlung zu gelangen, um sich dort den Aktionären in den Weg zu stellen. Die Polizei verhinderte dies. Auch der Versuch einiger Aktivisten, sich vor dem Eingang anzuketten, wurde vereitelt.

Weitere Proteste gegen den Energiekonzern sind vom 3. bis 12. August geplant. [Das diesjährige Klimacamp im Rheinland](#)^[3] richtet sich gegen den Kohleabbau von RWE im Rheinischen Braunkohlerevier.

[klimaretter.info/marc](http://www.klimaretter.info/marc)

Im Text verwendete Links:

1. <http://www.ausgeco2hlt.de/>
2. <http://www.klimaretter.info/tages-schau/tages-schau/11006-der-abschied-des-atomdino>
3. <http://www.ausgeco2hlt.de/aktionen/klimacamp-vom-03-12-08-2012/>

Link zum Artikel:

<http://www.klimaretter.info/protest/nachricht/11611-strafbefehle-nach-rwe-blockade>